

Tipps zum Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung

Bedarf ermitteln

1.

Zu Beginn sollten Sie Ihren Versicherungsbedarf ermitteln. Im Leistungsfall ist es wichtig, dass Ihre derzeitigen Ausgaben von der versicherten Berufsunfähigkeitsrente abgedeckt werden. Für die Ermittlung kann beispielsweise die Erstellung eines Haushaltsplans sinnvoll sein, aus welchem die derzeitigen Haushaltsausgaben hervorgehen. Vergessen Sie nicht, die Beiträge für Ihre gesetzliche oder private Krankenkasse mit zu berücksichtigen. Auch Sparverträge für die Altersvorsorge sind wichtig.

TIPP: Höhe BU-Rente und Laufzeit!

Sie können bei den meisten Tarifen maximal 80 % Ihres derzeitigen Einkommens über eine Berufsunfähigkeitsversicherung absichern. Die optimale Vertragslaufzeit sollte bis zum gesetzlichen Renteneintritt betragen.

2.

Risiko- und Gesundheitsfragen

Spätestens bei der Antragsstellung müssen Sie umfangreiche Gesundheits- und Risikofragen beantworten. Um Ihren Versicherungsschutz nicht zu gefährden müssen Sie diese Fragen wahrheitsgemäß beantworten.

TIPP: Risikovorfrage durchführen!

Wenn Sie in den letzten 5 Jahren beim Arzt waren oder innerhalb der letzten 10 Jahre im Krankenhaus behandelt wurden, sollten Sie vor Vertragsabschluss eine Risikovorfrage durchführen. Dabei wird vorab die Versicherbarkeit geprüft, ohne dass Sie dafür bei den Anbietern einen offiziellen Antrag für einen Vertragsabschluss einreichen müssen. Diese wird von professionellen Versicherungsmaklern kostenlos angeboten. Eine Risikovorfrage schützt Sie beispielsweise bei einer möglichen Ablehnung durch den Versicherer. Denn die Ergebnisse der Voranfrage müssen bei einem neuen Anbieter nicht angegeben werden.

3.

Tarife vergleichen

Jeder Versicherer schätzt das Risiko der jeweiligen Berufe anders ein. Die Prämienunterschiede bei ein und denselben Tarifen liegen bei über 90 %. Aus diesem Grund lohnt es sich immer, vor dem Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung einen Tarifvergleich durchzuführen.

TIPP: BU-Vergleich vom Profi erstellen lassen!

Lassen Sie sich den Vergleich der Berufsunfähigkeitsversicherungen immer durch einen unabhängigen Versicherungsmakler erstellen. Denn nur er kann Ihnen durch die richtige Ermittlung Ihrer Berufsgruppe und unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Risikovorfrage im Vergleich korrekte Prämien liefern.

4.

Dynamik

Aufgrund der Inflation wird eine einmal vereinbarte Berufsunfähigkeitsrente über die Jahre an Wert verlieren. Aus diesem Grund sollte Ihr Vertrag eine Dynamik enthalten. Dadurch haben Sie das Recht Ihre Berufsunfähigkeitsrente jährlich ohne erneute Gesundheits- und Risikoprüfung anzupassen. Der Dynamik können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

TIPP: Leistungsfalldynamik nicht vergessen!

Wer für eine besonders lange Zeit berufsunfähig ist, kann sich der Inflation ebenfalls nicht entziehen. Aus diesem Grund sollten Sie eine garantierte Dynamik der BU-Rente vereinbaren. Dabei wird die Berufsunfähigkeitsrente im Leistungsfall jährlich erhöht und wirkt somit der Inflation entgegen.

Herausgeber: ONVERSO

Inhaber Björn Maier, Ratzinger Weg 2A, 94065 Waldkirchen, **E-Mail:** info@onverso.de

Alle Rechte liegen bei ONVERSO Inhaber Björn Maier. Gerne darf auf Ihrer Internetseite auf www.onverso.de/berufsunfaehigkeitsversicherung/ verwiesen werden. An dieser Stelle finden Verbraucher die aktuellste Version der Checkliste zum Download.

Haftungsausschluss: Die Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Eine Haftung auf Vollständigkeit und Richtigkeit wird nicht übernommen. Der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung ist äußerst komplex. Aus diesem Grund raten wir jedem sich ausführlich beraten zu lassen. Diese Checkliste kann keine Beratung ersetzen.

Stand: 10/2023